

506355-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Mühlenkreiskliniken

BOE - Objektplanung Freianlagen

OJ S 139/2026 22/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mühlenkreiskliniken (AöR)

E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Mühlenkreiskliniken BOE - Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI LPH 5-9

Kennung des Verfahrens: 36025d21-fdd0-4917-a450-bcc60c4cf3f5

Interne Kennung: DRESO_HH-2026-0042

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Oeynhausen

Postleitzahl: 32547

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerbungsformular und Bieterplattform: Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden, das auf der Bieterplattform heruntergeladen werden kann (Link: (BT-15) der Bekanntmachung). Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser (z.B. Internet Explorer ab Version 7 mit aktivierten Cookies und aktuellem Java-Skript. Weiterhin muss ggf. das Up-und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. 2) Ausschlusskriterien 2a) Formale

Ausschlusskriterien - Fristgerechter Eingang des Angebots (Frist siehe BT- 1311 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 VgV, - Vollständigkeit des Angebots 2b) Rechtliche Ausschlusskriterien: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 124 GWB, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/ 2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 2c) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: - Der Bieter muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe: • im Handelsregister, Partnerschaftsregister oder • in einem vergleichbaren Berufs- oder Mitgliederverzeichnis eingetragen sein oder plausibel erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Ein entsprechender Nachweis oder eine Eigenerklärung ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 2d) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Der Bieter hat eine gültige Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Als Mindestanforderung gilt: • Der Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung - unterteilt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden, bei einem in der EU zugelassenen Versicherer - ist für die abgefragten Planungsleistungen vorzulegen. Es sind mindestens 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken. • Der Nachweis ist durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft erforderlich: Die Deckungssumme je Schadensfall muss mindestens für Personenschäden 3,0 Mio. € und für Sach-/Vermögensschäden 5,0 Mio. € betragen. Im Rahmen des Erstangebotes bzw. des Bewerbungsbogens kann auch eine Bestätigung/Eigenerklärung vorgelegt werden, dass im Auftragsfall bei Unterschreitung der benannten Mindestbeträge eine Versicherung mit entsprechend lautender Deckungssumme für den Projektfall abgeschlossen oder aufgestockt wird. 2e) Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit - Mind. 15 Jahre Tätigkeit in der Freianlagenplanung - Umsetzungen von mind. 7 Projekten, davon - mind. 3 Projekte als Direktauftrag (nicht Nachunternehmer) Mindestreferenzen des Planungsbüros Durch den Bewerber (auch im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV möglich) sind nachfolgende Mindestreferenzen nachzuweisen. Die Mindestanforderungen können über mindestens vier Referenzen jedoch maximal 12 Referenzen erbracht werden. Alle eingereichten Referenzprojekte müssen im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Ablauf der Angebotsfrist beauftragt und im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist bezüglich der jeweils referenzierten Leistungen abgeschlossen worden sein. (1) Vier Referenzen über das Erbringen von Planungsleistungen zur Objektplanung Freianlagen als Umbau- oder Erweiterungsmaßnahme von Außenanlagen mit Aufenthaltsqualitäten, Leistungsumfang mindestens LPH 2 bis 5 erbracht. UND (2) Vier Referenzen über das Erbringen von Planungsleistungen zur Objektplanung Freianlagen im Zusammenhang mit einem Krankenhaus-, Gesundheitsbauprojekt, Leistungsumfang mindestens LPH 2 bis 5 erbracht. . UND (3) Vier Referenzen über das Erbringen von Planungsleistungen zur Objektplanung Freianlagen mit einem Bauvolumen der KG 500 von $\geq 2,5$ Mio. € brutto, Leistungsumfang mindestens LPH 2 bis 5 erbracht. UND UND (4) Für mindestens drei der Referenzen gemäß Ziffern (1) bis (3) sind die Leistungsphasen LPH 2 bis 8 beauftragt und erbracht worden. Für jede der vorstehend genannten Mindestbedingungen - mit Ausnahme der Anforderungen gemäß Ziffer (4) sind jeweils vier Referenzen nachzuweisen. Für die Leistungen der LPH 2 bis 8 genügen drei Referenzen. Die Nachweise können durch dieselben Referenzprojekte

erbracht werden, sofern diese die jeweiligen Anforderungen erfüllen. Eine Mehrfachverwendung von Referenzen für mehrere Mindestbedingungen ist zulässig. Unabhängig davon ist jede Mindestbedingung in der entsprechenden Mindestanzahl nachzuweisen. 3) Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe: - Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage zum Teilnahmeantrag) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist. - Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/ Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen. Hinweis: Es sind mindestens 20% der Leistung durch den Hauptauftragnehmer zu erbringen. 4) Fehlende Unterlagen Es wird darauf hingewiesen, dass der AG sich vorbehält, fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben bei den Bietern im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern. Der Bieter kann jedoch nicht darauf vertrauen. 5) Fragen Enthalten die Ihnen überlassenen Unterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so bitten wir Sie, uns unverzüglich darauf hinzuweisen. Hinweise und Fragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabepattform zu stellen. 6) Bindefrist Der Auftraggeber behält sich die Verlängerung der Bindefrist vor.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Mühlenkreiskliniken BOE - Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Die Mühlenkreiskliniken verfolgen das Ziel, die bislang am Krankenhaus Bad Oeynhausen erbrachten medizinischen Leistungen künftig am Standort der Auguste-Viktoria - Klinik zu bündeln. Hierzu wird der Standort umfassend erweitert, strukturell neu organisiert und um wesentliche Funktionsbereiche ergänzt. Im Rahmen des Projekts entstehen zwei neue Gebäudeteile, die über entsprechende Anbindungen in die bestehende Klinikstruktur integriert werden. Parallel dazu erfolgen Umbauten und Umnutzungen in Teilen des Bestands. Um die erforderlichen neuen Nutzflächen zu schaffen, wird ein nördlicher Bereich der Bestandsbebauung zurückgebaut, während eine östlich angrenzende Grünfläche für einen zusätzlichen Neubau in Anspruch genommen wird. Die Erweiterung umfasst eine neue Zentrale Notaufnahme, Funktionsdiagnostik, Radiologie und Endoskopie sowie zwei zusätzliche Operationsräume. Ergänzend werden die Bettenkapazitäten durch Normalpflege- und Intensivpflegebereiche erweitert. Darüber hinaus entstehen neue Bereiche wie eine psychiatrische Tagesklinik und eine multimodale Schmerztherapie. Die Freianlagen sind im Projektkontext besonders sensibel, da das Klinikgrundstück im Heilquellenschutzgebiet liegt und damit erhöhte Anforderungen an Bodenbewegungen, Entwässerung, Versickerung und die Materialwahl im Außenraum bestehen. Die nördlich und östlich angrenzenden Grünflächen - teils bis an den Konturkanal reichend - prägen die landschaftliche Einbindung und stellen wichtige Rahmenbedingungen für die Gestaltung und Wiederherstellung der Außenbereiche

dar. Durch die Neubebauung einer östlichen Grünfläche sowie den Rückbau eines nördlichen Bestandsgebäudes entstehen neue Außenräume, Erschließungsbeziehungen und Übergänge zum Bestand, die im Zuge der Planung neu zu ordnen und funktional auszubilden sind. Für sämtliche Freianlagenpläne gelten die im Organisationshandbuch festgelegten formalen Anforderungen wie Planmaßstab, Maßketten, Rot-Gelb-Kennzeichnung, Dokumentation der Änderungen sowie die Nutzung der Projektplattform, sodass die Freianlagenplanung vollständig in die übergeordneten Planungs-, Prüf- und Abstimmungsprozesse integriert ist. Technische Außenanlagen (z. B. Ver- und Entsorgungsleitungen, technische Infrastruktur im Außenraum) sind nicht Bestandteil der hier ausgeschriebenen Freianlagenplanung. Es besteht jedoch eine planerische Schnittstelle zu diesen technischen Außenanlagen, insbesondere im Hinblick auf Höhenlagen, Trassenverläufe, Einbauten, Entwässerungskonzept und die Koordination im Baufeld. Die Abstimmung zwischen beiden Bereichen ist im Planungsprozess sicherzustellen. Für diese Maßnahme werden Leistungen der Fachplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI in den Leistungsphasen 5-9 gesucht. Die Beauftragung erfolgt stufenweise; zunächst werden die LPH 5-7 vergeben, weitere Leistungsphasen können einzeln oder paketweise abgerufen werden. Die Einordnung erfolgt in die Honorarzone III.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Oeynhausen

Postleitzahl: 32547

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 53 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzprojekte - getrennt nach bürobezogen und prersonenbezogen

Beschreibung: Aussagen zur Teamstruktur Einordnung von Kapazitäten
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation Projektleitung

Beschreibung: Glaubhafte Routine und Erfahrung der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung
Persönliche Referenzen Projektleitung
Persönliche Referenzen stvl.
Projektleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19efde5ab21-48503e053bff0fe4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. § 56 Abs. 2 bis 4 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: gem. 160 Abs. 3 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Mühlenkreiskliniken (AöR)

Registrierungsnummer: DE249580588

Postanschrift: Hans-Nolte-Straße 1

Stadt: Minden

Postleitzahl: 32429

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

E-Mail: Lars.Matthiesen@muehlenkreiskliniken.de

Telefon: +49 57312472620

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: t:04312000279600

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20459

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: maria.truebner@dreso.com

Telefon: +49 4051494463878

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: t:04312000279617

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20459

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: maria.truebner@dreso.com

Telefon: +49 4051494463878

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: t:02514111691
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7db52150-e206-462d-a1ea-f4982d8ba912-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

07.07.2026: Ergänzung um Beantwortung Bieterfrage 21.07.2026: Anpassung der Mindestanforderungen an Punkt 4. Fachliche Eignung

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8581357f-f27c-457d-a5c1-1835822b5fe4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 11:24:31 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 506355-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/07/2026